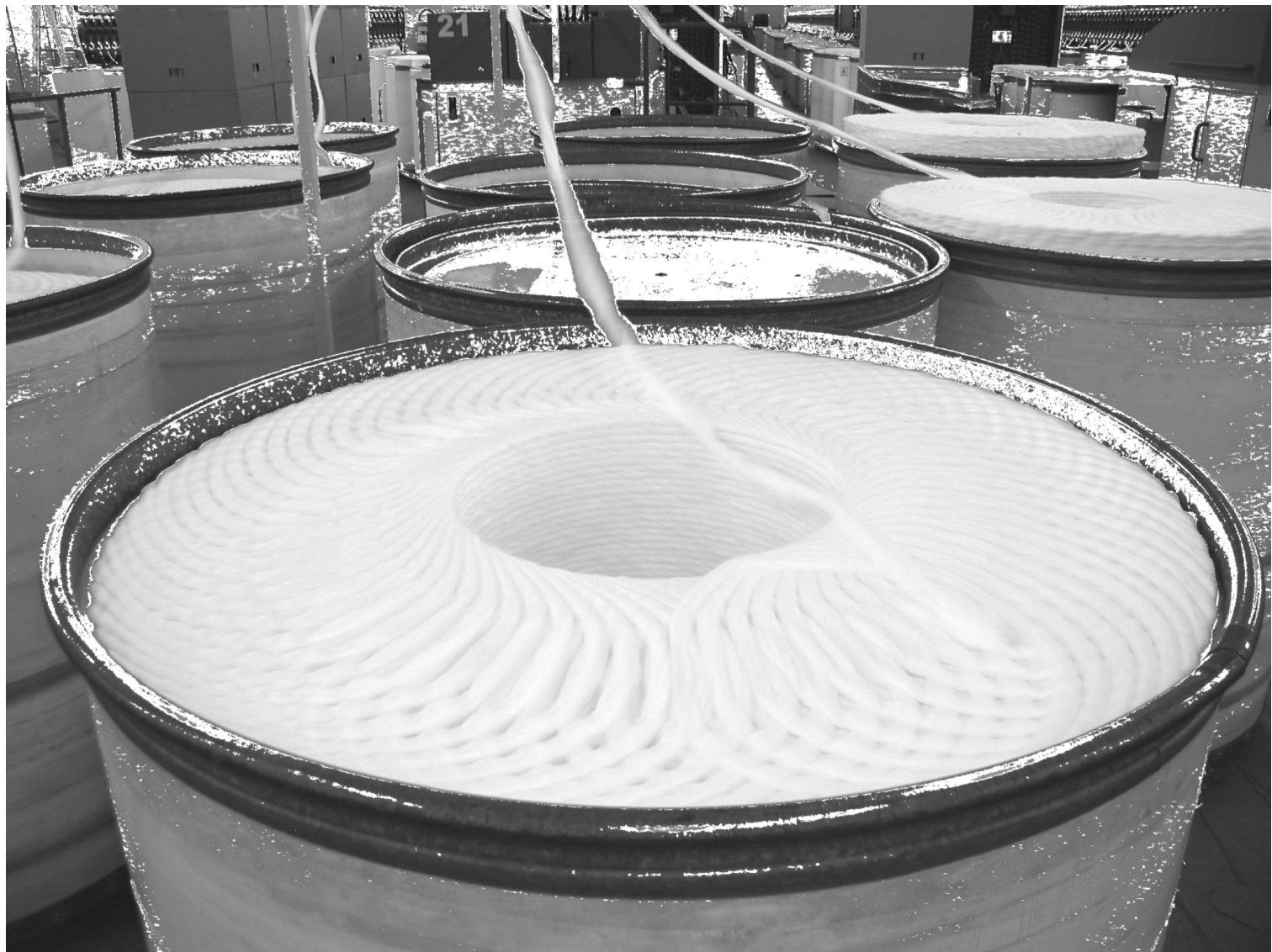




A-4030 LINZ, WIENER STR.435
TELEFON: 0043 (732) 3996-0
TELEFAX : 0043 (732) 3996-74
E-MAIL : holding@linz-textil.at
<http://www.linz-textil.at>



Zwischenberichterstattung über das 1. Halbjahr 2009
(AKTIONÄRSBRIEF 2/09)

LAGEBERICHT

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE

Die Geschwindigkeit der wirtschaftlichen Talfahrt hat sich gegen Ende des ersten Halbjahres 2009 verlangsamt. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im zweiten Quartal erneut geschrumpft (-0,4%). Verglichen mit dem ersten Quartal des laufenden Jahres, wo das BIP um 2,7% geschrumpft ist, zeigt sich die nationale Gesamtwirtschaft mit ihrem unverändert guten privaten Konsum optimistischer als zu Beginn des Jahres. Analysten vermuten, dass der schlimmste Konjunktureinbruch vorüber ist. Besonders Österreichs wichtigster Handelspartner Deutschland konnte im zweiten Quartal um 0,3% gegenüber dem Vorquartal erstmals wieder ein Wachstum verzeichnen. Die staatlichen Programme zur Bekämpfung der Rezession in Europa haben ihre Wirkung gezeigt, führen jedoch zu Eintrübungen in der Betrachtung des tatsächlichen Wachstums und dessen Langzeitwirkung.

EIGENE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Konzernumsatz hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs um EUR 14,3 Mio., ds. 20,1%, reduziert. Durch gezielte Maßnahmen zur Anpassung der Rohmaterial- bzw. Fertigwarenbestände an die neuen Fertigungskapazitäten ist es mit Ende dieses Halbjahres 2009 in Teilbereichen gelungen, die Lagerbestände zu senken. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist im Periodenvergleich von EUR 2,5 Mio. im ersten Halbjahr 2008 auf EUR 0,2 Mio. des ersten Halbjahres 2009 zurückgegangen. In beiden zum Vergleich stehenden Berichtzeiträumen waren die sonstigen betrieblichen Erträge ausschlaggebend für die Erreichung eines positiven EBIT. Im ersten Quartal 2009 wurde ein Cashflow in Höhe von 9,5 % erzielt. Die Bilanzsumme hat sich im ersten Halbjahr von EUR 113,6 Mio. per 1.1.2009 auf EUR 113,1 Mio. per 30.6.2009 leicht gesenkt. Die Eigenkapitalquote hält unverändert bei 78,0%.

INVESTITIONEN

Der gelungene Start der Spinn-Produktion im Werk –Nanjing–, China, in den ersten Wochen des Jahres 2009, fand im zweiten Quartal eine erfolgreiche Fortführung. Diese für China außergewöhnliche Textilfabrik hat sich als Vorzeigebetrieb in puncto Technologie, Produktivität und Qualität innerhalb kurzer Zeit einen Namen gemacht und als zuverlässiger Partner der chinesischen Textilindustrie etabliert. Aufgrund steigender Nachfrage aus dem lokalen chinesischen Markt nach HQ-Viskosegarnen aus unserem Werk – Nanjing–, wurden Investitionen in zusätzliche Rotorspinngmaschinen für China beschlossen. Geht es nach Plan, so werden die Spinnsysteme im 2. Halbjahr 2009 die Produktion aufnehmen.

MITARBEITER

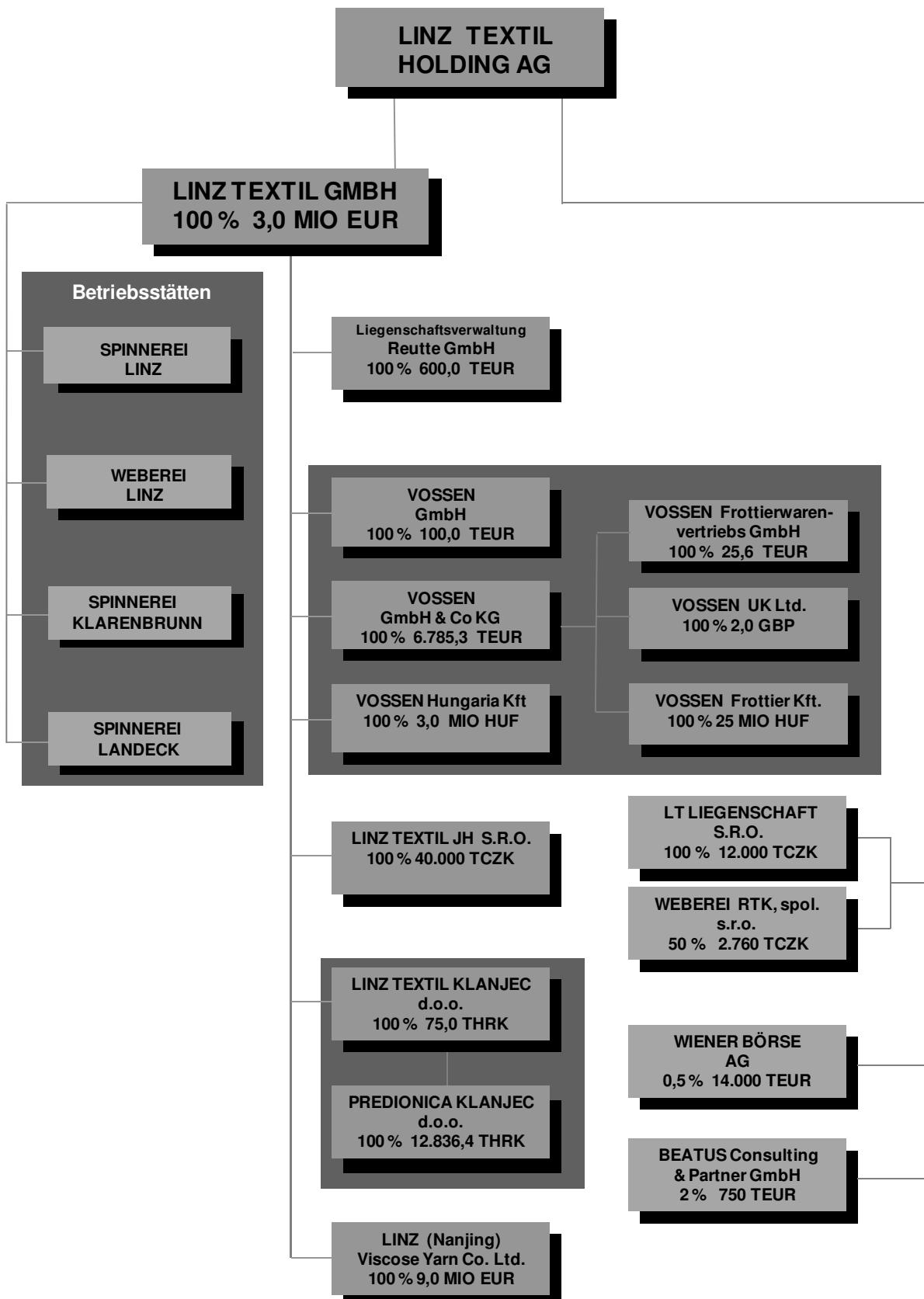
Der Beschäftigtenstand (einschließlich Personalstand Werk Linz-Nanjing, China) zum 30. Juni 2009 betrug 620 Mitarbeiter gegenüber 642 zum 31. März 2009. Der Rückgang des Personalstandes ist auf erneute Marktanpassungen in den europäischen Segmenten zurückzuführen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei an dieser Stelle für Ihre, auch in schwierigen Zeiten, hohe Leistungsbereitschaft und dem Willen zur gemeinsamen Krisenbewältigung gedankt.

AUSBLICK

Für die europäische Textilwirtschaft sind die nächsten Quartale erneut richtungsweisend. Es wird den Betrieben durch kritischer werdende Unternehmensdaten der Zugang zu benötigten liquiden Mitteln erschwert. Ein stärker gewordenes Maß an Risikobewusstsein der Banken bei der Kreditvergabe verschließt vielen auch bisher soliden Unternehmen die Möglichkeit, Engpässe mit zinsattraktiven kurz- bis mittelfristigen Darlehen zu überbrücken. Gleichzeitig steigt das Debitorenrisiko in der Branche und die Versicherer werden, wie auch schon in den letzten Quartalen, noch vehemente die Versicherungsrahmen zurücknehmen. Auf der Ausgabenseite sind im Wesentlichen die Potenziale zur Kostenoptimierung bereits in der Vergangenheit ausgeschöpft worden. Weitere Möglichkeiten um Kosten einzusparen werden nur mehr schwer und in manchen Fällen mit gravierenden Nachteilen für das zukünftige Fortkommen der Unternehmen umzusetzen sein.

Die künftigen Hauptaufgaben werden eindeutig in einem umsichtigen Cash Management und einer besonnenen Risikobewertung des Umlaufvermögens liegen. Zusammengefasst werden die nächsten Quartale für die Textilwirtschaft keine wesentliche Verbesserung der Geschäftstätigkeit bringen - mit einem nochmaligen Abgleiten hingegen ist eher nicht zu rechnen.

KONZERNSTRUKTUR



Konzernbilanz

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

Aktiva

	30.06.2009 EUR	%	31.12.2008 TEUR	%	30.06.2008 TEUR	%
A. Langfristige Vermögenswerte						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.597.158		1.735		1.923	
II. Sachanlagen	63.651.772		64.650		56.570	
III. Finanzimmobilien	3.295.599		3.451		3.607	
IV. Finanzanlagen	3.526.559		1.390		1.542	
V. Aktive latente Steuerabgrenzungen	330.924		338		325	
	72.402.012	64,0	71.564	63,0	63.967	51,9
B. Kurzfristige Vermögenswerte						
I. Vorräte	19.333.046		21.868		28.382	
II. Forderungen aus Lieferungen und Leis	16.166.548		16.354		20.618	
III. Sonstige Forderungen	2.028.772		1.995		2.605	
IV. Zahlungsmittel und -äquivalente	3.208.251		1.850		7.691	
	40.736.617	36,0	42.067	37,0	59.296	48,1
	113.138.629	100,0	113.631	100,0	123.263	100,0
Passiva						
	30.06.2009 EUR	%	31.12.2008 TEUR	%	30.06.2008 TEUR	%
A. Eigenkapital						
I. Grundkapital	6.000.000		6.000		6.000	
II. Kapitalrücklagen	777.599		778		778	
III. Gewinnrücklagen	73.848.882		73.849		75.177	
IV. Neubewertung Wertpapiere	15.531		5		613	
V. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	499.293		826		-88	
VI. Konzernbilanzgewinn	6.974.865		7.884		7.407	
	88.116.170	77,9	89.342	78,6	89.887	72,9
B. Langfristige Verbindlichkeiten						
I. Rückstellungen für Sozialkapital	6.478.550		6.731		7.124	
II. Sonstige langfristige Rückstellungen	844.000		844		1.338	
III. Latente Steuerrückstellungen	1.854.486		1.888		2.331	
IV. Übrige langfristige Verbindlichkeiten	103.000		118		239	
	9.280.036	8,1	9.581	8,4	11.032	8,9
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten						
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.356.908		4.632		9.671	
II. Kurzfristiger Teil der verzinslichen Verbindlichkeiten	4.030.840		3.997		3.917	
III. Steuerschulden	359.470		644		2.371	
IV. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.995.205		5.435		6.385	
	15.742.423	13,9	14.708	12,9	22.344	18,1
Haftungsverhältnisse	113.138.629	100,0	113.631	100,0	123.263	100,0
	943.749		521		0	

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	01.01. - 30.06.2009 EUR	%	01.01. - 30.06.2008 TEUR	%
1. Umsatzerlöse	56.654.767			70.949
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.738.693			1.092
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.306.233			4.114
4. Betriebsleistung	57.222.307	100,0		76.155
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-33.438.645			-45.404
6. Personalaufwand	-11.021.445			-14.458
7. Abschreibungen	-5.356.646			-5.748
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.189.114			-8.030
9. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	216.457	0,4		2.515
10. Sonstiges Beteiligungsergebnis	0			102
11. Zinsergebnis	-118.673			-31
12. Sonstiges Finanzergebnis	0			35
13. Finanzergebnis	-118.673			106
14. Ergebnis vor Steuern (EBT)	97.784	0,2		2.621
15. Steuern vom Einkommen	-46.870			-639
16. Konzernergebnis	50.914	0,1		1.982
				2,6

Aufstellung der im Konzern-Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	01.01. - 30.06.2009 EUR	01.01. - 30.06.2008 TEUR
Konzernergebnis	50.914	1.982
Unterschied aus Währungsanpassung	-326.812	-130
Marktwertanpassung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	14.383	-120
Veränderung latenter Steuern	-3.596	30
Summe aller im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	<u>-265.111</u>	<u>1.762</u>

Konzern-Kapitalflussrechnung

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	01.01. - 30.06.2009 TEUR	01.01. - 30.06.2008 TEUR
Cashflow aus dem Ergebnis	4.582	4.769
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.095	5.543
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.811	-3.505
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-926	-2.076
Veränderung Finanzmittelbestand	1.358	-38
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.850	7.729
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.208	7.691

Entwicklung des Eigenkapitals

	Grund- kapital EUR	Kapital- rücklagen EUR	Gewinn- rücklagen EUR	Neu- bewertung Wertpapiere EUR	Unterschieds- betrag aus Währungs- umrechnung EUR	Konzern- bilanz- gewinn EUR	Gesamt EUR
Stand am 1.1.2008	6.000.000	777.599	75.176.603	702.720	41.862	7.525.301	90.224.085
Dividende	0	0	0	0	0	-2.100.000	-2.100.000
Konzernjahres- überschuss	0	0	0	0	0	1.981.855	1.981.855
Währungsumrechnung	0	0	0	0	-129.607	0	-129.607
Sonstige neutrale Veränderungen	0	0	0	-90.000	0	0	-90.000
Stand am 30.06.2008	6.000.000	777.599	75.176.603	612.720	-87.745	7.407.156	89.886.333
Stand 1.1.2009	6.000.000	777.599	73.848.882	4.744	826.105	7.883.951	89.341.281
Dividende	0	0	0	0	0	-960.000	-960.000
Konzernjahres- überschuss	0	0	0	0	0	50.914	50.914
Währungsumrechnung	0	0	0	0	-326.812	0	-326.812
Sonstige neutrale Veränderungen	0	0	0	10.787	0	0	10.787
Stand am 30.06.2009	6.000.000	777.599	73.848.882	15.531	499.293	6.974.865	88.116.170

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

Allgemeines

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2009 der Linz-Textil-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind, und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Linz Textil-Gruppe zum 31. Dezember 2008 gelesen werden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden befolgt wie im letzten Jahresabschluss. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können.

Der vorliegende Bericht der Linz Textil-Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Saisoneinflüsse, Konjunktureinflüsse

Saisonelle Schwankungen sind nur im Segment „Textile Fertigfabrikate“ wirksam, jedoch für die Gruppe in ihrer Gesamtheit nicht von wesentlicher Bedeutung.

Ungewöhnliche Sachverhalte

Das Konzernunternehmen Linz (Nanjing) Viscose Yarn Co. Ltd. hat im ersten Halbjahr 2009 erfolgreich die Produktion und den Vertrieb von Viskosegarnen für den chinesischen Markt aufgenommen.

Dividendenzahlung

In der 131. ordentlichen Hauptversammlung am 07. Mai 2009 wurde für das Geschäftsjahr 2008 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 960.000,00 basierend auf 300.000 Stückaktien beschlossen. Demgemäß gelangte ab 15. Mai 2009 eine Bruttodividende von EUR 3,20 je Stückaktie zur Auszahlung.

**Segmentbericht nach Geschäftsbereichen
für das 1. Halbjahr 2009**
in tausend Euro (TEUR)

	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Sonstiges	Konzern- anpassung	Gesamt
Segmenterlöse	46.326	10.010	516	-197	56.655
Segmentergebnis (EBT)	643	-772	347	-120	98
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	3.220	246	784	0	4.250

**Segmentbericht nach Geschäftsbereichen
für das 1. Halbjahr 2008**
in tausend Euro (TEUR)

	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Sonstiges	Konzern- anpassung	Gesamt
Segmenterlöse	60.862	9.739	859	-511	70.949
Segmentergebnis (EBT)	2.397	-624	848	0	2.621
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	7.211	567	0	0	7.778

Sowohl die Segmentierungsgrundlage, als auch die Bemessungsgrundlagen der Segmentergebnisse haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2008 nicht geändert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2009 und der Freigabe der Veröffentlichung am 20. August 2009 gab es keine angabepflichtigen Ereignisse.

Eventualschulden

Die zum 30. Juni 2009 bzw. 31.12.2008 ausgewiesenen Eventualschulden betrafen zur Gänze Haftungsverhältnisse aus diskontierten Kundenwechseln.

Veränderung Unternehmensstruktur

Der Konsolidierungskreis ist seit dem 31. Dezember 2008 unverändert.

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2009 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht zum 30. Juni 2009 des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs 2009 und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2009, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2009 und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, 20. August 2009

Der Vorstand



Konsul Dr. Dionys L. Lehner
Vorsitzender



Dkfm. Leopold Schoeller
Vorstandsmitglied